

An alle
Freunde von Bildung für Balanka e. V.

Dezember 2023

Liebe Freundinnen und Freunde von Bildung für Balanka e. V.,
sehr geehrte Damen und Herren,

Auch im Jahr 2023 gab es wieder viele Aktivitäten unseres Vereins in
Balanka.

So hat eine Studentin der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung HNE
Eberswalde ein Auslandssemester in Balanka absolviert. Sie hat dabei
medizinisch nutzbare Pflanzen und andere dort vorkommende Pflanzen
gesammelt und dokumentiert. Begleitet wurde Sie von uns und vor allem
von Dorfbewohnern, welche sich mit den heimischen Pflanzen gut
auskennen.

Drei weitere Studenten der o. g. Hochschule haben ihr
Auslandssemester bis Februar 2024 ebenfalls in Balanka verbracht. Sie
kompostieren viel und benutzen dafür das Reststroh der Sojaernte sowie
die gehäckselten abgepulten Maikolbenreste. Sie kümmern sich auch
hauptsächlich um die Produktion von Setzlingen, die zur
Wiederaufforstung von 18 ha Land von der Frauenkooperative dienen
sollen. Die Samen der Bäume werden aus der Umgebung gesammelt
und mit viel Aufwand gezüchtet. Ein Weltwärts-Freiwilliger aus Berlin ist
gerade dort und führt die Arbeit der drei Studenten, gemeinsam mit der
Frauengruppe weiter. Es ist momentan Trockenzeit und Setzlingen
müssen zum Beispiel zweimal am Tag gegossen werden, sonst gehen
sie ein.

Unterstützung der Frauengruppe und Wiederaufforstung in der Regenzeit

Als Verein haben wir beim BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit) einen Antrag zur Unterstützung der Frauenkooperative
Diasiga sowie auf Förderung des Wiederaufforstungsprojektes in
Balanka gestellt. Dieser wurde im Juni 2023 bewilligt, so dass neben den
wichtigen Spenden, hiermit ein Teil der Kosten für Bäume, Zaunmaterial
zum Einfrieden und Logistik bezahlt werden konnte.

Die Frauengruppe ist eine Gruppe aktiver Bäuerinnen, die sich zusammengetan haben, um gemeinsam Wege aus der Armut zu suchen. Sie bauen gemeinsam Getreide (Mais, Hirse), Maniok und Soja an und vermarkten die Ernte. Sie betreiben auch nebenbei einen Gemüsegarten, wo sie im Kalenderjahr 2023 aufgrund des Wassermangels nur Okra pflanzen konnten.



Die Frauen konnten alle 5 Tage zwei Schüsseln Okra-Schoten für den Wochenmarkt ernten.

Die Wiederaufforstung mit heimischen Misch-Baumsorten, wie Baobab, Akazien, Kapok, Iroko, Sheabaum, Fächerpalmen, Colanussbaum, Néré, etc... hatten wir schon vor einem Jahr geplant und erwähnt. Jetzt ging es darum dieses Jahr bis zur Regenzeit aus den herabfallenden Baumfrüchten Setzlinge zu züchten. Diese können dann zu Beginn der Regenzeit von Helfern aus dem Dorf und Freiwilligen gepflanzt werden. Eine sehr aufwendige Sache, da hierfür Wasser benötigt wird, welches in der Trockenzeit rar ist und momentan nur aus einem nahegelegenen Brunnen herangeschafft werden muss, da die Solarpumpe nicht genügend Wasser fördert.



Gezüchtete Setzlinge aus den Samen der Bäume der Umgebung

Wasserprobleme auf den Feldern

Der von uns gebohrte Tiefbrunnen, wo mit Hilfe einer Solarpumpe Wasser gefördert wurde, macht Probleme, da nicht genug Wasser an dieser Stelle vorhanden ist. Die Wasserförderung kommt dadurch immer wieder ins Stocken und in der Trockenzeit, die gerade herrscht, kommt gar kein Wasser mehr raus. Dieses ist insbesondere für den Gemüsegarten der Frauen ein großes Problem. Daher wollen wir an einer anderen Stelle nach einer besseren Möglichkeit suchen.

Technische Neuerungen

Die Frauen genießen auch technische Neuerungen wie die Anschaffung eines dreirädrigen Fahrzeugs für den Transport von Getreide und anderen Gegenständen. Das ist eine enorme Arbeitserleichterung für die Frauen.



Eine große Freude bei den Frauen als das Dreirad ankam.

Eine neu installierte Solaranlage sowie Solar-Laterne sorgen für die Beleuchtung der Farm in den Abendstunden.

Ein Aufpasser kann nun auch in der Farm wohnen, um die Installationen und Ernte gegen Diebstahl sowie die Farm gegen Vandalismus zu sichern.

Erntezeit Oktober 2023

Immerhin konnten in diesem Jahr erstmals Sojabohnen in einem gewissen Umfang geerntet werden. Allerdings war die Ernte noch nicht zufriedenstellend. Hierzu müssen noch Untersuchungen des Bodens und bessere Düngemöglichkeiten erkundet werden. Den Einsatz von Kunstdünger wollen die Frauen nach wie vor aber vermeiden.

Die Maisernte hingegen war deutlich besser und größer ausgefallen. Bei dem Abpulen kam auch erstmals eine sog. Abpul-Maschine zum Einsatz, welche den Bäuerinnen die Arbeit erleichterte. Die Mais-Ernte wurde von den Frauen in ca. 100Kg-Säcken abgefüllt. Das Angebot regelt den Preis: Da viele Bauer*innen momentan frisch geerntet haben, ist der

Absatzmarkt gesättigt. Dies gilt auch für die Soja-Ernte. Die Preise sind im Keller und steigen nach einer Weile wieder, wenn die meisten ihre Ernte verkauft haben. Daher lagern die Frauen ihre Säcke ein und warten auf bessere Preise.



Die diesjährige Mais-Ernte aus 2 ha in 23 Säcken á 100 Kg warten auf eine günstigere Marktlage

Unsere abgeschlossene Baustelle

Das Haus der Frauengruppe ist soweit fertig gestellt, dass es nutzbar ist. Es wurde von außen und innen gestrichen. Diese Arbeit haben Einheimische und teilweise Schüler*innen und Lehrer*innen einer Partnerschule aus Berlin ausgeführt, die mit uns im Oktober in Togo waren. Es war diesmal eine große Gruppe von 15 Personen.



Kooperation mit UNI Madrid

Auch im Kalenderjahr 2023 hat uns die UNI Madrid wieder unterstützt und es waren zwei Studierende mit in Balanka. Sie haben dort als angehende Ingenieure, die ihre Meisterarbeit machen müssen, geholfen und selbst neue Erkenntnisse und Erfahrungen hinzugewonnen. Ein flexibler Regenwassertank vom Typ Citerneo Canarias wurde von den beiden spanischen Studenten installiert.

Situation der Schulen vor Ort

Alle Schulen von Balanka benötigen dringend mehr Klassenräume. Es drängen sich nach wie vor viele Kinder in einer Klasse, so dass man bis zu 80 Kindern pro Klasse zählen kann. Die Schulbänke sind normalerweise für zwei Schüler*innen konzipiert, diese werden nun mit drei bis vier Schüler*innen belegt, damit keiner draußen bleiben muss. Hinzu kommt der Mangel an Lehrmaterial (Bücher, Hefte, Kreide, etc...). Balanka hat mittlerweile 2 Kindergärten. Hier fehlen auch Spielzeuge und Malbücher!

Aufbau eines Gymnasiums

Die alte Gesamtschule von Balanka, genannt Collège d'Enseignement Général (CEG) ist seit dem 11. August 2023 ein Gymnasium geworden. Dies bedeutet, dass Balanka erstmalig eine 11. Klasse hat und die Kinder nicht mehr nach benachbarten Städten ziehen müssen, um eine weiterführende Schule zu besuchen. Das ist eine enorme Kosteneinsparung für die Eltern, die ihre Kinder nicht mehr in anderen Orten unterbringen müssen.



Der neue Eingang vom Gymnasium von Balanka

Eine der beiden 11. Klassen des Gymnasiums lernt auch Deutsch. Wir haben daher auch Deutschbücher für die ganze Klasse gekauft. Es gibt mittlerweile auch ein Deutsch-Club in Balanka. Die Gruppe trifft sich einmal die Woche in der Bibliothek, um gemeinsame Hausaufgaben zu erledigen.

Ein Podcast von Jasmin

Für Interessierte hier ein Link zur Organisation „Weltwärts“, welche ein Interview mit einer Freiwilligen gemacht hat (Jasmin Ciplak) die über ihre

Erfahrungen als sehr sehbehinderte Person in Balanka ein Buch geschrieben hat.

https://www.weltwaerts.de/de/podcast.html?fbclid=PAAaaDvmIhMp2_VvptxdIE09ImGEgACS5Db-GfviKkVBgg086oqqSK9aysLFA_aem_ATEzLHaqPcHHO88-7g6Ko3N51YUjytjS7hJtoFnHrv2KB98yo64-f7oB5eEDmU2IC_g

Auch in diesem Jahr würden wir uns über jede finanzielle Unterstützung zur Weiterführung unserer Aufgaben freuen. Die Kontoverbindung des Vereins lautet: **(Achtung, die IBAN hat sich geändert!!!)**

IBAN: DE17370205000003272800
SozialBank , BIC: BFSWDE33XXX
Kontoinhaber: Bildung für Balanka e. V.

Bitte nennen Sie im Verwendungszweck auch Ihre Anschrift, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen können. Weiterhin finden Sie auf unserer Web-Seite unter www.balanka.org ebenfalls Informationen und Bilder zu unseren Projekten.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei Ihnen bedanken für die alljährliche Unterstützung. Dank Ihrer Geldspende können unsere Patenkinder weiterhin unsere Unterstützung bei Schulgeldzahlungen genießen. Sie werden auch mit Schulmaterialien, Taschengeld, Fahrrädern, Schuluniform, etc... versorgt.

Das Jahr ist noch sehr jung, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes und gesundes Jahr 2024.

Ihr BiBa-Team

Koko N´Diabi Affo-Tenin und Klaus Staffe